

Inhalt

Vorwort	7
1 Einleitung: demokratische Diskurse	9
1.1 Religiöse Akteure und Argumente	10
1.2 Der Konflikt um die Embryonenforschung in Italien und Norwegen	12
2 Theoretischer und analytischer Rahmen	21
2.1 Das Verhältnis von Religion und Politik	21
2.2 Genese des bioethischen Diskurses	26
2.3 Argumentationsmuster zum Status des Embryos	32
3 Methodischer Rahmen	39
3.1 Verwendung religiöser Argumente	39
3.2 Kennzeichen und Status religiöser Argumente	47
3.3 Die Erhebung und Auswertung von Daten und Quellen	60
4 Italien	73
4.1 Strukturelle Rahmenbedingungen und Diskursanschlüsse in Italien	73
4.2 Die Beziehungen von Religion und Politik in Italien	84
4.3 Regulierungsstand der Embryonenforschung in Italien	91
4.4 Die Diskussion Biopolitik im italienischen Parlament	106
4.5 Die Diskussion in den Bioethikkommissionen in Italien	121
4.6 Die öffentliche Debatte der Biotechnologie in den italienischen Medien	150

4.7 Die christlichen Kirchen im Diskurs um die Biopolitik in Italien	162
4.8 Zwischenfazit: die Embryonendebatte in Italien	182
5 Norwegen	193
5.1 Strukturelle Rahmenbedingungen und Diskursanschlüsse in Norwegen	193
5.2 Die Beziehung von Religion und Politik in Norwegen	206
5.3 Regulierungsstand der Embryonenforschung in Norwegen	212
5.4 Die Diskussion der Biopolitik im norwegischen Parlament	223
5.5 Die Diskussion in den Bioethikkommissionen in Norwegen	243
5.6 Die öffentliche Debatte der Biotechnologie in den norwegischen Medien	257
5.7 Die christlichen Kirchen im Diskurs um die Biopolitik in Norwegen	270
5.8 Zwischenfazit: die Embryonendebatte in Norwegen	285
6 Resümee: die Debatte um die Embryonenforschung in Italien und Norwegen	295
6.1 Positionen und Argumente im institutionellen Diskurs um die Embryonenforschung	296
6.2 Religiöse Akteure und Argumente in liberalen Demokratien	301
Appendix: Interviewpartner (März/April/Mai 2011)	307
Italien (Auswahl)	307
Norwegen (Auswahl)	309
7 Literatur	311
7.1 Allgemeiner Teil (Kapitel 1–3)	311
7.2 Italien (Kapitel 4)	317
7.3 Norwegen (Kapitel 5)	328